


Veranstaltungsprogramm Sommersemester 1987

- 4 -

MARBURGER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT e. V.



VI. Hinweise:

- Wegen der geringen Nachfrage im Sommer 1986 werden in diesem Semester keine Halbtags-/Tagesexkursionen angeboten.
- Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG leider nicht jeweils gesondert eingeladen werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programms direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf Vorträge erfolgen jeweils auch durch die Tagespresse, den Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch die Broschüre "Studier mal Marburg".
- Bitte geben Sie uns etwaige Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Mitgliedsstatus oder Ihrer Bankverbindung an. Dies würde uns die Arbeit erheblich erleichtern und dazu beitragen, Verwaltungskosten zu sparen.
- Wegen häufiger Rückfragen geben wir nochmals die Höhe der Jahresbeiträge bekannt:
 - Erwerbstätige Mitglieder DM 20,--
 - Familienangehörige von Mitgliedern, Studierende, in der Ausbildung Befindliche, Arbeitslose, Mehr- und Zivildienstleistende DM 10,--
 - Juristische Personen DM 50,--

VII. Neuerscheinungen 1986 der MARBURGER GEOGRAPHISCHEN SCHRIFTEN:

Heft 100 W. ANDRES/E. BUCHHOFER/ G. MERTINS (Hrsg.): Geographische Forschung in Marburg - Eine Dokumentation aktueller Arbeitsrichtungen -. 272 S. DM 30,--.

Heft 101 W. DOPP: Porto Marghera/Venedig. 352 S. DM 39,--.

Heft 102 E. ENDER: Schwermetallbilanzen von Lysimeterböden. 112 S. DM 24,--.

Heft 103 F. SCHULER: Struktur und Dynamik der Großhandelsbetriebe im Ballungsraum Stuttgart. 170 S. DM 22,--.

Heft 104 G. STÖBER: "Habous public" in Marokko. Zur wirtschaftlichen Bedeutung religiöser Stiftungen im 20. Jahrhundert. 176 S. DM 30,--.

Heft 105: Ch. LANGFELD: Bad Nauheim. Struktur- und Funktionswandel einer traditionellen Kurstadt seit dem 19. Jahrhundert. 204 S. DM 27,--.

Mitglieder der MGG erhalten die MGS mit einem Mitgliedsrabatt von 25 % auf den Ladenpreis. Verkauf in der Geschäftsstelle. Konto-Nr. der MGS: Marburger Volksbank (BLZ 533 900 00) Nr. 400 777.

Weitere Informationen:

MARBURGER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT e.V.
 Deutschhausstr. 10
 3550 M a r b u r g
 Tel. 06421/284295 (Prof. Dr. A. Pletsch)
 284256 (Dr. W. W. Jungmann)
 284260 (Dr. J. Leib)

Konto-Nr. der MGG, Volksbank Marburg, BLZ 533 900 00, Nr. 400440.

Veranstaltungen

Sommersemester 1987

Vorstand:

1. Vorsitzender	Prof. Dr. A. Pletsch
2. Vorsitzender	Dr. W. W. Jungmann
Kassierer	Dr. J. Leib
Schriftführerin	G. Dongus
Beisitzer	Dr. G. Eysel M. Strohmann Dr. F. Tent

- 2 -

I. Vortragsreihe: Beliebte Urlaubsziele - geographisch gesehen*

Di. 21.04.87 Prof. Dr. W. Andres, Marburg:
 "Island - Geographische Exkursion zu Gletschern und Vulkanen".

Di. 19.05.87 Prof. Dr. A. Karger, Tübingen:
 "Jugoslawien - Bekannte und unbekannt Reiseziele".

Di. 16.06.87 Prof. Dr. P. Weber, Münster:
 "Portugal - Probleme eines Ferienlandes am Rande Europas".

II. Vortragsreihe: Geographische Reiseberichte von Mitgliedern der MGG*

Di. 05.05.87 Frau Brigitta Vits, Moisch:
 "Himalaya - Geographische Eindrücke von einer Studienreise".

Di. 02.06.87 Franz Josef Herda/Ursula Pfennig, Marburg:
 "Togo - Entwicklungsprojekte kritisch gesehen".

III. Kreis der "Ehemaligen" in der MGG

Am 23./24. Mai findet ein weiteres Treffen der "Ehemaligen" statt. Es trifft sich der Jahrgang "Griechenland Exkursion 1964". Einladungen an die Teilnehmer ergehen gesondert.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts der Philipps-Universität, Deutschhausstr. 10, statt. Alle Vorträge werden durch farbige Lichtbilder dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist auf Verlangen vorzuzeigen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,--; Studenten und Schüler DM 2,--.

- 3 -

IV. Ausstellung: Die Geographie in Marburg und ihre Verbindungen zu Kanada

In der Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni 1987 findet eine Ausstellung über die Beziehungen Marburger Geographen zu Kanada statt. Diese Beziehungen haben eine lange Tradition und umfassen Forschungsprojekte in Kanada, Studentenaustausch mit kanadischen Universitäten, Hochschullehreraustausch usw. Einige Aspekte dieser Beziehungen sollen durch die Ausstellung verdeutlicht werden.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
 Ausstellungsort: Geographisches Institut, Deutschhausstr. 10
 Eintritt: frei (Hinweise beachten)

V. Herbstexkursion der Marburger Geographischen Gesellschaft 1987:

"Die Romantische Straße und die Oberschwäbische Barockstraße - geographisch gesehen"

Leitung: Prof. Dr. Hansjörg Dongus, Marburg
 Zeitpunkt: 04.10. - 09.10.1987

Vorläufige Programmübersicht:

- 4.10. Fahrt Marburg - Wetterau - Aschaffenburg (Autobahn), Besichtigung von Mespelbrunn (Echterslöbchen), Miltenberg, Übernachtung Tauberbischofsheim.
- 5.10. Bad Mergentheim (Deutschherrenstadt) - Greglingen - Rothenburg ob der Tauber - Dinkelsbühl - Frankenhöhe. Übernachtung in Nördlingen
- 6.10. Wending - Harburg - Donauwörth - Dillingen - Neresheim (Klosterkirche von Balthasar Neumann) - Aalen - Bopfingen - Trochtelfingen. Übernachtung Nördlingen.
- 7.10. Glengen - Ulm - Blaubeuren (Klosteranlage der Zisterzienser) - Zweifalten (Barockmünster) - Federsee. Übernachtung Biberach.
- 8.10. Steinhausen (Wallfahrtskirche des Spätbarock) - Weingarten - Waldburg - Wangen - Isny - Kempten - Ottauweuren - Memmingen. Übernachtung Biberach.
- 9.10. Ulm - Geislingen - Göppingen - Lorch (Staufenkloster) - Schwäbisch-Hall (Kloster Konburg und Salzstadt Hall) - Autobahn Kraichgau - Marburg.

Der Preis für die Exkursion wird ca. DM 500,-- betragen. Die Reise wird mit einem Reisebus der Mittelklasse durchgeführt. Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen. Der Preis umfaßt Halbpension in gut bürgerlichen Hotels. Die Reihenfolge der Anmeldung ist bei der Berücksichtigung entscheidend. Anmeldung: Ab sofort in der Geschäftsstelle der MGG. Alle definitiven Exkursions-Teilnehmer erhalten eine entsprechende Benachrichtigung bis zum 15.6.1987. Eine Vorbesprechung zu dieser Exkursion wird am 28. September 1987, 18.00 Uhr, Deutschhausstr. 10, stattfinden. Die Einladung ergeht gesondert an die Teilnehmer. Weitere Auskünfte: Geschäftsstelle der MGG.